

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der zum Betriebe einer Buchhandlung unter der Firma **Wilhelm Schumann Nachf.** in Leipzig, Langestr. 11, bestehenden offenen Handelsgesellschaft wird heute am 15. September 1908, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Rechtsanwalt Dr. **Wünschmann** in Leipzig wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 19. Oktober 1908 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den 10. Oktober 1908, vormittags 11 Uhr — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 30. Oktober 1908, vormittags 11 Uhr — vor dem unterzeichneten Gerichte, Peterssteinweg, Zimmer 165, Termin anberaumt. Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemeinschuldnerin zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Oktober 1908 Anzeige zu machen.

(gez.) Königl. Amtsgericht zu Leipzig, Abt. II A¹, den 15. September 1908.
(Leipziger Stg. Nr. 216 v. 16. Sept. 1908.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Heinrich Johannes Schrader**, in Fa. **Heinrich Schrader, Buch- u. Verlagsbuchhandlung für christliche Literatur u. Kunst** in Dresden, Fürstenstraße 95, wird hierdurch aufgehoben, nachdem der im Vergleichstermine vom 21. Juli 1908 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluss vom 21. Juli 1908 bestätigt worden ist.

Dresden, den 14. September 1908.
(gez.) Königl. Amtsgericht, Abteilung II, Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 219 v. 16. Sept. 1908.)

Konkursverfahren.

Allgemeine österr. Lehrmittel-Anstalt Chem. physik. techn. Institut Verlagsanstalt für Lehrmittel **Bergmann & Co.** in Wien.

Im Konkursverfahren unter der Firma „Allgemeine österr. Lehrmittel-Anstalt Chem. physik. techn. Institut Verlagsanstalt für Lehrmittel **Bergmann & Co.**“ registrierten Kommanditgesellschaft in Wien IX, Universitätsstraße, 8 sowie über das Privatvermögen des persönlich haftenden Gesellschafters dieser Firma **Herrn Eduard Bergmann** in Wien II, Mollereistraße 5, hat der Masseverwalter einen Entwurf zur Verteilung der verfügbaren Masse vorgelegt. Alle Konkursgläubiger, die bisher Forderungen angemeldet haben, können von dem Verteilungsentwürfe beim Konkurskommissär oder Masseverwalter Einsicht und Abschrift nehmen und ihre allfälligen Erinnerungen dagegen bis 16. September 1908 mündlich oder schriftlich beim Konkurskommissär einbringen und bei der zur Verhandlung darüber und zur Feststellung der Verteilung

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

auf den 21. September 1908, vormittags 10 Uhr, bei dem k. k. Handelsgerichte Wien I, Justizpalast, Zimmer Nr. 344, anberaumten Tagung erscheinen.

k. k. Handelsgericht Wien, Abteilung X, am 2. September 1908.
(Oesterr.-ungar. Buchhändler-Correspondenz Nr. 38 vom 16. September 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich Anfang Oktober in Cassel eine christliche **Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung** eröffne.

Ich werde firmieren:

Wilhelm Winter's Buch- und Kunsthandlung Cassel

Giessbergstrasse 2

und bitte ich die Herren Verleger um freundliche Unterstützung meines Unternehmens.

Meine Kommissionen habe ich Herrn **Ernst Bredt** in Leipzig übertragen.

Für Zusendung von Verlagskatalogen und Anzeigen über Neuigkeiten, desgleichen von Zeitschriften-Probenummern wäre ich sehr dankbar.

Hochachtungsvoll

Cassel-Wilhelmshöhe,
Kaiser Friedr.-Str. 23

Wilhelm Winter.

Geschäftsverlegung.

Unterzeichnete Firma verlegte ihr Geschäftslokal nach

Hallerstrasse 44

gegenüber dem Justizpalast

und bittet um gef. Notiznahme und Änderung in den Adressbüchern.

Hannover, im September 1908.

Ernst Geibel.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

J. Sprey, Buch- u. Papierhandlung in Dieburg.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 16. September 1908.

R. Stroller.

Verkaufsanträge.

In **Haupt- und Residenzstadt** (sächs. Herzogtümer) ist eine im flotten Betriebe befindl. **Sortimentsbuchhandlung für 30 000 M** käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10.

Carl Schulz.

Seltene Kaufgelegenheit

Verlag.

Preis 325 000 M.

Hochangesehener Verlag soll infolge Krankheit des Besitzers **baldtunlichst und billigst verkauft** werden.

Das sorgfältig ausgebaute Unternehmen umfasst grösstenteils Werke, die aus dem letzten Jahrzehnt stammen, darunter viele von dauerndem Werte und solche, die anerkanntermassen zu den bedeutendsten Veröffentlichungen der Gegenwart gehören, bestätigt auch durch vielseitige und hohe Auszeichnungen.

Die heute vorhandenen Vorräte ergeben einen Ordinärwert von annähernd 1 200 000 M, wozu noch die bedeutenden, teils sehr wertvollen Vorräte an Steinen, Platten, Klischees etc. treten.

Da ein baldiger Abschluss angestrebt wird, so ist von vornherein der äusserste Kaufpreis festgesetzt, und zwar nur in Höhe des investierten Kapitals.

Eine auflagenreiche Gruppe des Verlages, etwa ein Sechstel der Vorräte umfassend, bietet infolge ihrer festen Einführung, ihres langjährigen Bestehens und ihres seit Jahren ständig steigenden Absatzes allein schon die sichere Gewähr einer angemessenen und steigenden Verzinsung der Kaufsumme.

Auskünfte werden nur an direkte Reflektanten und nur dann erteilt, wenn dieselben genügenden Nachweis über hinreichende Mittel erbringen. Bei Sicherheit günstige Zahlungsbedingungen.

Anfragen unter **† 3450** an d. Geschäftsstelle des B.-V.